

Bodenschneidhaus

Von Neuhaus durch das Dürnbachtal

Als Bergwanderer oder Rodler erreicht man im Winter das sympathische Bodenschneidhaus am einfachsten durch das Breitenbachtal, da es für Fußgänger und Rodler immer geräumt ist. Für Schneeschuhfreunde gibt es jedoch die reizvolle Alternative durch das Dürnbachtal. Sie führt, fast immer gleich ansteigend, wechselnd durch Waldgebiet und freie Flächen. Nur für ca. 15 Min. benützt man die Forststraße.

Toureninfo

Region: Bayerische Voralpen

Hinweise zum umweltfreundlichen Skibergsteigen:

Hier verweisen wir auf diverse Stellen im Internet, die sich mit dem Thema 'Skibergsteigen umweltfreundlich' beschäftigen. Die Pflege dieses einen Beitrags ist für uns wesentlich einfacher als die Pflege vieler einzelner Beiträge (deren 'tote Links' wird oft nur durch Zufall entdecken).

Skibergsteigen umweltfreundlich (DAV):

www.alpenverein.de/natur-umwelt/naturvertraeglicher-bergsport/skitouren_aid_10188.html

DAV-Gütesiegel für roBerge.de:

www.roberge.de/index.php/topic,2949.msg23818.html#msg23818

Dauer:	Aufstieg 1 Std. 30 Min., Abstieg 1 Std. 15 Min., gesamt 2 Std. 45 Min.
Lawinengefahr:	Bis zur Hütte geringe Gefahr. Lediglich das Stück am Waldrand zwischen Rainer-Alm und Bodenschneidhaus bedarf Beachtung, während der Gipfelaufstieg nur bei wirklich sicheren Verhältnissen vorgenommen werden soll. Exposition: Nordost.
Höhenunterschied:	Neuhaus - Bodenschneidhaus 500 m, Bodenschneidhaus - Bodenschneid 300 m
Streckenlänge:	3,8 km
Schwierigkeit:	mittel Meist leicht ansteigende Wanderung durch Waldgebiet, kurz auf einer Forststraße. Der Gipfelaufstieg ist schwer und erfordert aufgrund des steilen Hanges eine saubere Technik.

Start

Wanderparkplatz Dürnbachtal in Neuhaus , 861m

GPS-Wegpunkt:

N47 42.008 E11 51.986 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn über Schliersee zur Haltestelle Fischhausen-Neuhaus

Mit dem Pkw:

Von Rosenheim aus über Bad Feilnbach und Fischbachau nach Schliersee.

Von München aus auf der Autobahn Richtung Salzburg, Ausfahrt Weyarn über Miesbach nach Schliersee.

Von Kufstein über Landl und Bayrischzell nach Schliersee.

Im Ortsteil Neuhaus, südlich des Schliersees, biegt man in der Ortsmitte nach Süden in die Dürnbachstraße (direkt bei der Josefstaler Straße) ein und fährt ca. 1 Kilometer bis zum Wanderparkplatz am Ende der Straße.

- Ab Rosenheim: 50 km / 0:55 Std
- Ab München: 65 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 40 km / 0:45 Std
- Ab Salzburg: 120 km / 1:25 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Wanderparkplatz Dürnbachtal in Neuhaus

Aufstieg:

Hinter dem Parkplatz gehen wir an dem Gebäude der Bayerischen Staatsforsten vorbei, danach halten wir uns rechts auf den Weg "W11/W16", nicht den Weg zum Wasser hinunter benutzen. Achtung: Hier Schneebrettgefahr von dem Steilhang rechts oberhalb. Wir bleiben eine Zeit lang am plätschernden Dürnbach, dessen Bachbett allerdings bald tief unter uns liegt. Es geht an einer kleinen Kapelle vorbei und wir bleiben immer geradeaus in südwestlicher Richtung. Mehrere seitliche Abzweigungen nach Neuhaus oder Kühzagl beachten wir nicht. Nach 1,3 Kilometern wendet der Weg nach links und wir gehen nun direkt nach Süden weiter, bis wir nach weiteren 700 Metern auf einer Höhe von 1150 Metern eine große Lichtung erreichen. Hier bleiben wir rechts am Waldrand (Wegweiser "SB5" zum Bodenschneidhaus beachten), denn der weitere geradeaus verlaufende Weg führt in Richtung Freudenreich-Sattel. Nach der Lichtung kurz etwas steiler durch den Wald hinauf. Nach diesem stoßen wir auf das Gebiet der Rainer-Alm und damit auf die Forststraße, welche von Schliersee-Breitenbach heraufführt. Rechts erblicken wir die Gipfel Wasserspitz und Rainerkopf. Wir biegen links in die Straße ein und gehen an der Rainer-Alm vorbei. Noch bevor wir ein kleines Waldstück erreichen, verlassen wir die Forststraße nach links und gehen (aus Lawinenschutzgründen) rechts unterhalb der Telefonleitung vorbei einen Hang hinauf. Nach 10 Minuten stoßen wir wieder auf die Forststraße und kurz erreichen wir das Bodenschneidhaus.

Abstieg:

Wie Aufstieg.

Variante: Bodenschneid-Gipfel

Nur bei sicheren Lawinverhältnissen!

Hinter der Hütte 200 m nach Süden weiter gehen, dann links halten und nun in vielen Serpentin bis hinauf zum Sattel zwischen Bodenschneid und Rinerspitz. Dort links und über einige kleine Felsen zum wuchtigen Gipfelkreuz. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg.

Literatur

Führer

Winterwandern Bayerische Alpen
von *Gelder, Birgit*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=147>

Karte

Alpenvereinskarte 7/1
Tegernsee, Schliersee
von *Alpenverein*

Rodel-Führer

<https://www.roberge.de/buch.php?id=188>

Rodeln Oberbayern und Tirol

von *Loth, Georg und Rosemarie*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=85>

Software

Alpenvereinskarten digital

von *Alpenverein*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=138>